

1587 März 29 (ist die Kopfschilze fest Peschen)

Bringenmeister und Rat zu Walt verkaufen mit einmütigen Rat
das östliche Ross und den Ritzenteil der vier Hufen zum Erwerb-
haltung der Lage der Bringensteup in jenseitiger Bringenzeit dem
Brechtkecker Christoph Meyer und seiner Erben für und dem
Städtlichen Walt vor der Melxter Pforte, zwischen dem Bredtgraben
und dem Garten nächst der Soeseforde gelegen, von dem Meier
der Bredtgraben an bis an den Weg zwischen diesem Walt und
Johann Snaps Walt mit Vorbehalt des Rests des Wiederkaufs
für 80 Taler hiesiger Währung jedoch mit ein Abkauf von 12 Jahren.
Das unerkündliche große Werten Bredtviertel hängt an.

~~Rechtsvermerk (vom 1670.) Reinfried unter dem Walle für den
Melxter pforten. (Hand des 19. Jh.) No 387.~~

br. Ppt.

Erbsälzerarchiv Wren Nr. 5 in Nr. 66